



# **BERLINER LUFTBRÜCKE**

**LEHRERHANDREICHUNG MIT ZUSATZMATERIAL**

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

## 70 JAHRE BERLINER LUFTBRÜCKE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

von Juni 2018 bis September 2019 jährt sich die Berliner Luftbrücke zum 70. Mal. Als Symbol beispielloser Hilfsbereitschaft der Alliierten Kräfte nach dem Zweiten Weltkrieg hat der Lufteinsatz unter anderem den Grundstein der deutsch-amerikanischen Freundschaft gelegt. Um dieses kurze aber so bedeutungsvolle Ereignis den amerikanischen Schülerinnen und Schülern näher zu bringen, hat das Goethe Institut New York mit freundlicher Unterstützung der *Friends of Goethe New York* ein Kursheft entwickelt.

In diesem Dokument finden Sie eine darauf abgestimmte Lehrerhandreichung, sowie Kopiervorlagen und Arbeitsblätter. Die Einheit ist auf 90 Minuten konzipiert, ermöglicht jedoch an vielen Stellen eine Erweiterung des Themas und relevante Aspekte. Bei Fragen, können Sie sich an [teacherservice-newyork@goethe.de](mailto:teacherservice-newyork@goethe.de) wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Verwendung im Unterricht,

Ihr Team vom Goethe Institut New York.

### INHALT

ZIELVORGABEN .....	S. 3
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	S. 3
LEHRSKIZZE .....	S. 4
ANHANG .....	S. 5
Kopiervorlage 1 .....	S. 9
Arbeitsblatt 1a .....	S. 11
Arbeitsblatt 1b .....	S. 12
Arbeitsblatt 2a .....	S. 13
Arbeitsblatt 2b .....	S. 14
Arbeitsblatt 3, Partner A .....	S. 16
Arbeitsblatt 3, Partner B .....	S. 17
Arbeitsblatt 3, Lösungen .....	S. 18
Arbeitsblatt 4 .....	S. 19

## ZIELVORGABEN

NIVEAU	A1
ZEITRAHMEN	90 Minuten (oder 2x 45 Minuten)
LERNZIELE	<p>SuS wissen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>...wie es zur Blockade Berlins gekommen ist</li><li>...was die Berliner Luftbrücke ist und was sie für West-Berlin geleistet hat</li><li>...welche Folgen sich aus der Luftbrücke ergeben haben</li></ul> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>...Texte, Videos und Audios zur Luftbrücke verstehen und ihnen Informationen entnehmen</li><li>...Bilder zur Luftbrücke beschreiben</li><li>...über notwendige Dinge des Alltags sprechen</li><li>...einen Zeitungstitel als Reaktion auf eine Rede formulieren</li><li>...einen Brief an die Zeitzeugen schreiben</li></ul>
ZIELAUFGABE	<ul style="list-style-type: none"><li>» Im Unterricht: SuS schreiben einen Zeitungstitel aus Sicht eines Luftbrückenakteurs.</li><li>» Als verzahnte Aktivität: SuS schreiben einen Brief zur Luftbrücke an die Zeitzeugen Helene oder Fritz.</li></ul>

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AKTEURE	<p>SuS = Schüler und Schülerinnen LK = Lehrkraft</p>
SOZIALFORMEN	<p>KG = Kleingruppe PA = Partnerarbeit PL = Plenum</p>
MEDIEN	<p>IWB = Interaktives Whiteboard KH = Kursheft „Berliner Luftbrücke“ KV = Kopiervorlage AB = Arbeitsblatt</p>
SONSTIGE	<p>* = Binnendifferenzierung: Einige der Materialien wurden in verschiedenen Versionen entwickelt. Die zweite Version entspricht jeweils einem höheren Leistungsanspruch. Sie können entweder parallel verwendet oder jeweils für die gesamte Gruppe ausgewählt werden. Materialien mit Versionen sind durch ein * gekennzeichnet.</p>

## LEHRSKIZZE

ZEIT	TEILLERNZIEL	SOZIAL-FORM	LERNERAKTIVITÄT	LEHRAKTIVITÄT	HILFSMITTEL
5 Min.	SuS können Berlinbilder den richtigen Zeiten zuordnen	PL	<ul style="list-style-type: none"> <li>SuS sehen Bilder und erraten Stadt</li> <li>SuS ordnen Bilder haptisch und verbal zu</li> </ul> Struktur: „Ich glaube Bild A ist von heute“/ „Ich glaube Bild B ist von 1945“...	<ul style="list-style-type: none"> <li>LK zeigt Bilder und fragt SuS, um welche Stadt es sich hier handelt?</li> <li>LK deckt Wörter zur Zeit (heute, 1945/ Vergangenheit) auf und bittet die SuS die Bilder zuzuordnen</li> </ul>	Bilder am IWB/ im Raum
LK leitet zur Beschreibung der Bilder über „Was sieht man auf dem Bild?“					
5 Min.	SuS können Bild zur Situation Berlins 1945 beschreiben	PA	SuS beschreiben das Foto im KH  <i>Schnelle SuS können die Bilder am Board ebenfalls beschreiben</i>	LK bittet SuS die Bilder/ die Situation zu beschreiben. Die Strukturen im KH helfen  <i>Ergänzungen am Board notieren</i>	KH S.2, neue Wörter am Board
LK leitet mithilfe der beschriebenen Zeit (1945) über und fragt, welche Länder die SuS kennen (die im Krieg beteiligt waren)					
10 Min.	SuS können Ländernamen und Fahnen zuordnen  SuS kennen Differenz zwischen Russland und Sowjetunion  SuS können einer Karte Informationen zur Situation Deutschlands/Berlins nach dem Krieg entnehmen	PL, stehend  PI, stehend  PA, sitzend	<ul style="list-style-type: none"> <li>SuS ordnen die Länder und Ländernamen zu und sprechen dazu</li> <li>SuS sehen die Fahnen und spekulieren über die Differenz zwischen beiden</li> <li>SuS beantworten Fragen zur Karte im KH S.3.</li> <li>SuS korrigieren ihre Antworten mit anderer Partnergruppe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>LK zeigt Fahnen und Länder am Board oder mit Kärtchen und lässt die SuS zuordnen und sprechen</li> <li>LK verweist auf die russische und sowjetische Fahne und fragt nach Differenz (Auflösung, falls unbekannt)</li> <li>LK erklärt Aufgabe, teilt Partner zu; weist Peerkorrektur an</li> <li>Plenumskorrektur nur bei offenen Fragen</li> </ul>	IWB Oder: KV1  IWB oder: AB1*  KH S.3 AB1*



3 Min.	SuS wissen, welche Güter in der Blockade verfügbar waren und welche nicht	PL	<ul style="list-style-type: none"> <li>SuS folgen den Ausführungen der LK</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>LK markiert, welche Güter durch die Blockade nicht mehr verfügbar waren</li> <li>Kleidung, Essen, Kohle, Medizin...</li> </ul>	IWB, KH S.6 als Hilfe
SuS kennen jetzt die Ausgangssituation für die Berliner Luftbrücke. Nachdem das Problem aufgezeigt wurde, geht es jetzt um die Lösung.					
2 Min.	SuS können einer Grafik relevante Informationen entnehmen	PL	SuS beantworten die Fragen der LK mithilfe des KH.	<p>LK stellt Fragen an die Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Was war die Lösung des Problems?</li> <li>Welcher General hatte die Idee für die Luftbrücke?</li> </ul> <p>Hilfe: Bild am IWB vs. Grafik im KH/ Text und Bild zuordnen</p>	KH S. 7, Bilder am Board
5 Min.	<p>SuS können bekannte Wörter auf dem Wimmelbild benennen.</p> <p>SuS kennen neuen Wortschatz zur Luftbrücke.</p>	PL, stehend	<ul style="list-style-type: none"> <li>SuS stehen am IWB und nennen bekannte Vokabeln</li> <li>SuS ordnen Erweiterungswortschatz dem Bild zu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>LK zeigt Wimmelbild und bittet SuS bekannte Objekte zu benennen</li> <li>LK erweitert um folgende Wörter, falls sie nicht genannt werden: das Flugzeug, der Flughafen, die Güter, entladen, der Pilot, der LKW (am IWB schreiben)</li> </ul>	IWB, Wimmelbild
10 Min.	<p>SuS können verschiedenen Akteuren Tätigkeiten zuordnen</p> <p>SuS können die Tätigkeiten der Akteure präsentieren</p>	<p>PL, stehend</p> <p>KG, sitzend</p> <p>neue KG, sitzend</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>SuS nehmen Gruppenkarten und finden Gruppen</li> <li>SuS sortieren ihrer Rolle Tätigkeiten zu</li> <li>SuS finden neue Gruppe mit Nummern</li> <li>SuS präsentieren ihre Gruppenergebnisse in den Expertengruppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>LK verteilt Rollenkarten an SuS (Pilot, Arbeiter am Flughafen, Menschen in Berlin), erklärt Aufgabe</li> <li>Gruppen ordnen Strukturen zu ihren Personen</li> <li>LK bildet Expertengruppen - Neue Gruppen mit Nummern, SuS</li> </ul>	AB2*, IWB, Gruppenkarten (Rolle + Nr. auf der Rückseite)

			<ul style="list-style-type: none"> <li>Phasen jeweils ca. 5 Min.</li> </ul>	sollen die Akteure präsentieren mit vollen Sätzen	
<p>SuS kennen jetzt basale Informationen zur Luftbrücke. Sie wissen anhand des Datums auf KH S.8/9, wann die Luftbrücke gestartet ist (Hinweis auf kurze Zeit zwischen Start der Blockade und Start der Luftbrücke). Jetzt geht es um Details der Luftbrücke.</p>					
15 Min.	<p>SuS können einem Text relevante Informationen zur Luftbrücke entnehmen.</p> <p>SuS können dem Partner Daten und Fakten zur Luftbrücke präsentieren.</p>	<p>Einzel, PL</p> <p>Einzel</p> <p>PA</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>SuS setzen sich an regulären Platz zurück</li> <li>SuS folgen Ausführungen der LK zur Aufgabenstellung</li> <li>SuS vollziehen das Beispiel nach</li> <li>SuS scannen Text und finden relevante Informationen</li> <li>SuS kontrollieren ihre Informationen</li> <li>SuS präsentieren die Informationen dem Partner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>LK weist SuS an, sich zurück zu setzen</li> <li>LK leitet über zu Daten und Fakten der Luftbrücke</li> <li>LK erklärt Partnerübung, macht ein Beispiel gemeinsam (zeigt Text) und weist auf Lesestrategie (global) hin</li> <li>3 Schritte: Text lesen, Lösungen kontrollieren, Lösungen dem Anderen präsentieren</li> </ul>	<p>AB3, IWB, Webseite mit Tagesspiegeltext oder Ausdruck, Lösungsblatt im Raum, KH S.10</p>
<p>In der Progression von „allgemein“ zu „speziell“ kennen die SuS jetzt Details zur Luftbrücke. Im nächsten Schritt geht es um zwei relevante Ereignisse der Luftbrücke (die <i>Candy Bomber</i>)</p>					
5 Min.	<p>SuS können sagen, was in den Geschenken aus der Luft war</p>	PL	<ul style="list-style-type: none"> <li>SuS sehen Bilder am IWB und erkennen Rosine</li> <li>SuS lesen Did you know-Box Text und spekulieren, was noch in den Päckchen sein könnte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>LK zeigt am Board verschiedene Süßigkeiten und fragt SuS, was Rosine ist (Hinweis auf engl. Wort bei Unklarheit)</li> <li>LK erklärt Aufgabe (DYK-Box lesen)</li> <li>LK bittet um Spekulationen: was könnte noch in den Päckchen sein?</li> <li>LK löst auf: Rosinen, Schokolade, Bonbons, Kekse) - Bilder am IWB</li> <li>LK fragt, wer</li> </ul>	<p>IWB, Bilder, „die Rosine“</p>

SuS lernen mehr zu relevanten Momenten der Luftbrücke (Reuters Rede) und zum Ende der Blockade. ÜL: Um Macht der Alliierten zu präsentieren gab es viele Medien, Artikel, Radio-Programme etc. Besonders die Rede <i>des Bürgermeisters</i> Reuter ist relevant. Bitte den Begriff Bürgermeister klären. (z.B. durch Bekannte Bürgermeister der amerikanischen Stadt)					
5 Min.	SuS können der Rede von Ernst Reuter Informationen entnehmen	PL  Einzeln PA  PL	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS folgen den Ausführungen der LK</li> <li>• SuS sehen/hören die Rede und notieren Wörter</li> <li>• SuS korrigieren mit dem partner</li> <li>• SuS hören und notieren</li> <li>• SuS lesen Rede vor/mit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LK erklärt Arbeitsauftrag, zeigt Rede im Kursheft</li> <li>• LK spielt Video ab</li> <li>• LK bittet um Peerkorrektur</li> <li>• LK spielt Video zur Kontrolle noch einmal ab.</li> <li>• LK lässt Rede von 2-3 S vorlesen und korrigiert, wenn nötig</li> </ul>	Video Reuter-Rede, KH S.11
8 Min.	SuS können einen Zeitungstitel als Reaktion auf die Rede formulieren.	PL  PL  PA  PL	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS folgen den Ausführungen der LK</li> <li>• SuS sortieren den Zeitungstitel dem Akteur zu</li> <li>• SuS formulieren eigene Titel</li> <li>• SuS sehen sich alle Zeitungstitel in der Galerie an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LK erklärt Übung: SuS sollen einen Zeitungstitel als Reaktion auf die Rede notieren</li> <li>• Evtl. Rollen nach Alliierte/ Sowjets unterscheiden</li> <li>• 1 Bsp. Am IWB zuordnen lassen: „Reuter bittet die Welt um Hilfe“</li> <li>• LK moderiert Museumsgang</li> </ul>	Hilfe im KH S.11 (Did you know Box), IWB mit Titelstruktur/ Bild  Alternativ: AB4
2 Min.	SuS kennen die Hausaufgabe  SuS können einen Brief an die Zeitzeugen schreiben	PL	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS folgen den Ausführungen der LK</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LK fasst Stunde zusammen und gibt Ausblick auf Hausaufgaben ( Quiz KH S.13 &amp; Brief KH S. 15)</li> <li>• Alternativ: KH S. 14 (Anschluss für nächste Stunde)</li> </ul>	KH S.13/15



# KOPIERVORLAGE 1

## LÄNDER



Anwendung: Schneiden Sie die Kärtchen einzeln aus und lassen Sie die SuS sortieren.

	<b>Österreich</b>
	<b>Deutschland</b>
	<b>Frankreich</b>
	<b>Großbritannien</b>
	<b>Amerika/ die USA</b>

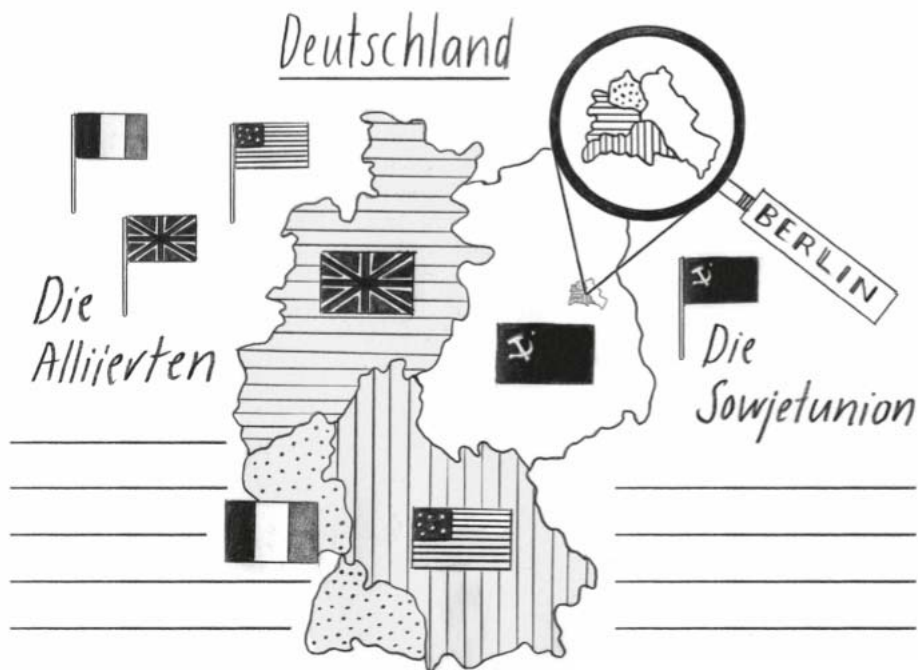
	<b>Kanada</b>
	<b>Russland</b>
	<b>Italien</b>
	<b>Spanien</b>
	<b>die Schweiz</b>

# ARBEITSBLATT 1a

## TEILUNG DEUTSCHLANDS



1. Notiere die Ländernamen in der Karte.



2. Siehe die Karte an und kreuze die korrekten Antworten an.

- a) In welcher Zone liegt Berlin?       in der alliierten Zone       in der sowjetischen Zone
- b) Ist Berlin sowjetisch?       Ja       Nein
- c) Wie viele Zonen hat Berlin?       zwei Zonen       vier Zonen

3. Schaut ins Glossar. Welches Wort passt in die Aussage?

Die Teilung Deutschlands in vier Sektoren ist ein Problem für Berlin. Die Stadt ist im Zentrum des  
.....s zwischen Ost und West.

# ARBEITSBLATT 1b

## TEILUNG DEUTSCHLANDS



1. In Westdeutschland dominieren die Alliierten. Wie heißt die Union des Ostens? Finde den Namen und notiere die Länder in der Karte.



2. Siehe die Karte an und kreuze die korrekten Antworten an.

- a) In welcher Zone liegt Berlin?       in der alliierten Zone       in der sowjetischen Zone
- b) Ist Berlin sowjetisch?       Ja       Nein
- c) Wie viele Zonen hat Berlin?       zwei Zonen       vier Zonen

3. Schaut ins Glossar. Welches Wort passt in die Aussage?

Die Teilung Deutschlands in vier Sektoren ist ein Problem für Berlin. Die Stadt ist im Zentrum des  
.....s zwischen Ost und West.

# ARBEITSBLATT 2a

## AKTEURE UND IHRE TÄTIGKEITEN



Aufgabe: Sortiere die Strukturen zu den Rollen. Welche Personen machen was?

~~Am Flughafen auf Güter warten~~ - das Flugzeug landen - den Piloten winken - Straßenbahn fahren - die LKWs fahren - Flugzeuge fliegen - Flugzeuge entladen - Güter nach Berlin transportieren - im Akkord fliegen - in die Kneipe gehen - die LKWs beladen - sich über Hilfe freuen

die Piloten	Arbeiter am Flughafen	Menschen in Berlin
	<i>Am Flughafen auf Güter warten</i>	

## ARBEITSBLATT 2b

### AKTEURE UND IHRE TÄTIGKEITEN



Anwendung: Schneiden Sie die Kärtchen aus und lassen Sie die Gruppen am Tisch sortieren.

Am Flughafen auf Güter warten
das Flugzeug landen
den Piloten winken
Straßenbahn fahren
die LKWs fahren
Flugzeuge fliegen
Flugzeuge entladen
Güter nach Berlin transportieren

im Akkord fliegen

in die Kneipe gehen

die LKWs beladen

sich über Hilfe freuen

# ARBEITSBLATT 3, PARTNER A

## DATEN UND FAKTEN



Aufgabe 1: Finde die Informationen im Text. Notiere die Daten und Fakten.



Zahl aller Flüge

277.728 Flüge



Zeit zwischen Landungen

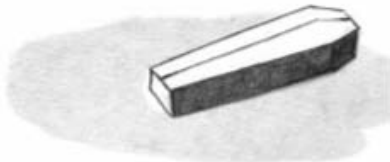


Gewicht aller Güter



Ebenen, in denen die Flugzeuge flogen

Aufgabe 2: Präsentiere deine Informationen und notiere die Informationen deines Partners.



Zahl der Toten, die es durch Unfälle gab

Zahl der Landeversuche



Zahl der Luftkorridore





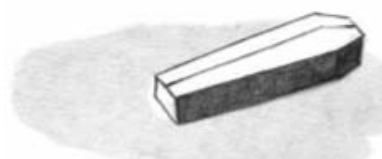




# ARBEITSBLATT 3, PARTNER B

## DATEN UND FAKTEN



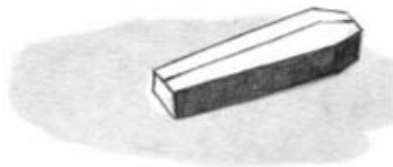
Aufgabe 1: Finde die Informationen im Text. Notiere die Daten und Fakten.

 <p>Zahl aller Flüge 277.728 Flüge .....</p>	
 <p>Zahl der Toten, die es durch Unfälle gab .....</p>	<p>Zahl der Landeversuche .....</p> 
	<p>Zahl der Luftkorridore .....</p> 

Aufgabe 2: Präsentiere deine Informationen und notiere die Informationen deines Partners.

 <p>Gewicht aller Güter .....</p>	 <p>Zeit zwischen Landungen .....</p>	 <p>Ebenen, in denen e Flugzeuge flogen .....</p>
--	--	--

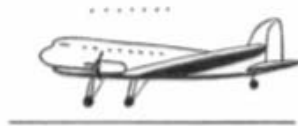
## LÖSUNGSBLATT B



Zahl der Toten,  
die es durch  
Unfälle gab

**85 Menschen**

Zahl der  
Landeversuche



**1 Landeversuch pro Flug**

Zahl der  
Luftkorridore



**3 Luftkorridore**

## LÖSUNGSBLATT A



Gewicht  
aller  
Güter

**2,34 Millionen Tonnen**



Zeit zwischen  
Landungen

**3 Minuten**



Ebenen, in denen  
die Flugzeuge flogen

**5 Ebenen**

## ARBEITSBLATT 4

### ZEITUNGSARTIKEL



Aufgabe: Formuliert einen Zeitungstitel als Reaktion auf die Rede von Ernst Reuter. Wählt aus, ob es eine alliierte oder sowjetische Zeitung ist.

Beispiel



Goethe-Institut New York  
30 Irving Place  
New York, NY 10003  
Unites States

T +1 212 439 8700  
F +1 212 439 8705  
[Teacherservice-newyork@goethe.de](mailto:Teacherservice-newyork@goethe.de)